

BERICHT

2. April 2015

Projektforum Dreiländerpark

Am 26. März 2015 fand im Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft von Belgien (Eupen) unter dem Titel „Landschaft und grüne Infrastruktur“ das erste Projektforum des Dreiländerparks statt.

Über 100 belgische, deutsche und niederländische Experten/-innen aus den Bereichen Planung, Naturschutz und Regionalentwicklung sowie Interessierte tauschten sich untereinander intensiv aus und informierten sich über Projekte im Gebiet der Euregio Maas-Rhein (EMR).



Grenzüberschreitende Regionalentwicklung, Dorfwettbewerbe und Biotopverbünde – überall in der Euregio gibt es spannende Projekte, die einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und Aufwertung der Landschaft und grünen Infrastruktur leisten. In drei Sessions wurden während des Projektforums insgesamt zehn Projekte vorgestellt. Die Teilnehmenden hatten stets die Möglichkeit, den Referierenden Fragen zu stellen und während der Pausen über die präsentierten Initiativen zu diskutieren. Sie konnten sich zudem über die Themen und Tätigkeiten des Dreiländerparks informieren. Erstmals wurde in größerem Rahmen auch das frisch erschienene Buch zum Projekt „Landschaftspolitik für den Dreiländerpark“, welches mit europäischen ESPON-Mitteln unterstützt wurde, vorgestellt und ausgehändigt.

Während des ganzen Tages war ein reger Austausch zwischen allen Teilnehmenden zu beobachten – dies war sicher auch dem ansprechenden Rahmen in den Räumlichkeiten des Parlaments geschuldet.

Nach der Veranstaltung wurden vier Mitglieder der Projektgruppe des Dreiländerparks – namentlich Jan Houwen, Jacques Stein, Joseph Charlier und Robert Hagen – bei einem Glas euregionalen Cidre verabschiedet. Für ihr langjähriges Engagement gilt ihnen ein besonderer Dank.

Die Projektleiterin des Dreiländerparks und das Büro der EMR werten das große Interesse am Projektforum als bedeutenden Erfolg und Voraussetzung für die erneute Durchführung einer ähnlichen Veranstaltung im nächsten Jahr. Wir hoffen, dass das Projektforum und die entstandene Dynamik zu einer fruchtbaren und nachhaltigen Zusammenarbeit innerhalb der EMR beitragen.

Alle Präsentationen und ausgewählte Fotos der Veranstaltung stehen Mitte April auf der Website des Dreiländerparks zur Verfügung.

////////// **Ende des Berichts** //////////

Profil Dreiländerpark

Der Dreiländerpark umfasst in etwa das Gebiet zwischen den Städten Hasselt, Genk, Sittard-Geleen, Heerlen, Aachen, Eupen, Verviers, Lüttich und Maastricht. Seit einigen Jahren arbeiten verschiedene Partner daran, den offenen Raum – das „grüne Herz“ der Euregio – zu erhalten und zu stärken.

Website: <http://www.drielandenpark.eu>

Kontaktperson

Frau Anja Brüll (Projektleiterin)

Tel.: 0032 87 789 630

E-Mail: anjabruell@euregio-mr.eu